

diesem Stückchen Weiber nur gering sind, so können wir uns recht wohl vor Anbruch des Morgens in einem französischen Hafen, und ehe es Nacht wird, in einem französischen Gefängnisse befinden."

"Nun, nun, auf diesem Wege sind wir noch nicht; aber wozu räthst Du mir, Schwager?"

"Nach meiner Meinung sollte man diesen Meister Frischwasser auf der Stelle in Arrest schicken. Laß ihn in den untern Raum bringen, gieb ihm eine Wache, und übertrage das Kommando des Kutters mir. Zu all' diesem hast Du die Vollmacht, da das Fahrzeug zu der Armee gehört und Du der kommandirende Offizier der Expedition bist."

Länger als eine Stunde schwankte Sergeant Dunham, welchem Entschlusse er sich zuwenden solle. In seiner Verlegenheit zog er sogar den Quartiermeister zu Rath, obgleich er, da Muir nur als Freiwilliger sich der Expedition angeschlossen hatte, unabhängig von dessen Befehlen war. Auch dieser fand das Benehmen des jungen Schiffers so bedenklich, daß er es für zweckmäßig hielt, die Führung des Scud Jasper abzunehmen und sie einstweilen in Cap's Hände zu legen.

So bedächtig der Sergeant in seinen Ueberlegungen war, so rasch war er in seinen Handlungen. Ohne sich in weitere Erörterungen einzulassen, erklärte er Jasper, wie das Interesse des Dienstes es verlange, daß ihm für einige Zeit das Kommando des Kutters entzogen werde. Natürlich war diese Nachricht für den jungen Mann ein Schlag aus heiterm Himmel, und die Röthe des Unwillens flammte über sein offenes, ehrliches Gesicht. Aber der Sergeant erwiderte ihm ruhig, daß der Militärdienst oft ein Geheimhalten der Gründe fordere, und er müsse sich daher dem Unvermeidlichen fügen. Jasper, an militärischen Gehorsam gewöhnt, wagte nicht zu widersprechen; ja er forderte sogar die kleine Schiffsmannschaft auf, für die Zukunft Cap's Befehlen zu gehorchen, bis die Sache eine andere Wendung nehmen werde. Als man ihm jedoch sagte, daß sowohl er als sein erster Gehilfe, den man wegen seiner genauen Kenntniß des Sees gewöhnlich den Voorsen nannte, sich in den untern Raum zu begeben hätten, — da verriethen seine unwillig blinkenden Augen das Weh, das sein Herz durchzog, dies Herz, das — wie Pfadfinder sagte — für die Sache Englands treuer schlug, als irgend ein anderes unter der Sonne.

Sechstes Kapitel.

"Und nun, Sergeant," sagte Cap, sobald er sich als den Herrn des Verdecks sah, "wirst Du die Güte haben, mir die Kurse und Entfernungen anzugeben, damit ich mich überzeuge, ob das Schiff die nöthige Richtung innehält."

"Ich weiß nichts von dem, was Du da meinst, Bruder Cap," erwiderte Dunham, den diese Frage nicht wenig in Verlegenheit setzte. "Wir müssen eben so bald als möglich die Station auf den Tausend-Inseln